



Programm



11:00 Uhr Empfang mit Imbiss
Begrüßung: Silke Ossowski
Vors. AsF GE

Grußwort: Frank Baranowski
Oberbürgermeister

12:00 Uhr „Eltern“
Regie: Robert Thalheim
Besetzung: Charly Hübner, Christiane Paul



An den verschiedenen Ständen
präsentieren sich:



Int.Frauencafé
im LaLok



Frauen helfen
Frauen



Gleichstellungsstelle der
Stadt Gelsenkirchen



Psychosoziale
Beratungsstelle für
Krebsbetroffene



LAG Autonome
Mädchenhäuser



Frauenberatungsstelle



Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-gelsenkirchen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

FRAUEN.ZUKUNFT.EUROPA

Internationaler Frauentag

Empfang der Arbeitsgemeinschaft
sozialdemokratischer Frauen
2014



Sonntag ,09. März 2014, 11.00 Uhr
SCHAUBURG Filmpalast
Horster Straße 6, GE-Buer

Eintritt 6,-EUR

Vorverkauf:
SPD Unterbezirksbüro
Gabelsbergerstr. 15, 45879 GE
SPD Wahlkreisbüro(Buer)
Goldbergstr. 1, 45894 GE



Zukunft braucht Mut – Zukunft braucht Frauen!

Liebe Frauen,

103 Jahre Internationaler Frauentag – und immer noch ist dieser Tag notwendig, um auf unsere Rechte hinzuweisen und sie einzufordern.

Ziele der ASF sind: Geschlechtergerechte Politik mit Lohngleichheit, Chancengleichheit, Quotierung von Führungspositionen und Aufsichtsräten, mit klaren Fristen und Sanktionen, Verhinderung von prekären Beschäftigungsverhältnissen, Existenzsichernde Arbeit, zufrieden stellende Vereinbarkeit von Familie und Beruf, mit bedarfsgerechten, verlässlichen Betreuungs- und Bildungsangeboten für Kinder. Hier liegen wir in Gelsenkirchen mit dem zügigen Kita aus- und Neubau, den erweiterten Kita-Öffnungszeiten, der Tagespflege, der u3-Betreuung sowie dem flächendeckenden offenen Ganztags, weit vorn. Bedarfsgerechte Betreuungsmöglichkeiten für pflegebedürftige Angehörige, geschlechtersensible Medizin und das konsequente Vorgehen gegen Gewalt an Frauen sind weitere ASF-Forderungen. Frauen brauchen faire, entgeltgleiche Bezahlung und keine zusätzlichen Minijobs. Der jährlich stattfindende equal pay day, dieses Jahr am 21.03.2014, beweist allzu deutlich den Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen.

Allerdings, einmal im Jahr zum Internationalen Frauentag frauenpolitische Forderungen zu stellen, reicht nicht aus - es müssen endlich Taten für eine geschlechtergerechte Gesellschaft folgen.



Silke Ossowski
Vorsitzende der ASF in Gelsenkirchen



Unsere Ziele

- Gleichstellung innerhalb der SPD im haupt- und ehrenamtlichen Bereich durch die konsequente Anwendung der Quotenregelung
- Geschlechtergerechtigkeit in einer toleranten, multikulturellen Gesellschaft
- Existenz sichernde Erwerbstätigkeit, die eine eigene, solide Alterssicherung von Frauen garantiert
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Mütter und Väter
- Gleichstellung von Frauen und Männern ohne Diskriminierung im Berufsleben, insbesondere bei Lohngleichheit
- Gesetzliche Quote für Frauen und Männer in Führungspositionen
- Gesetzlich festgeschriebene Quotierung von Unternehmensvorständen und Aufsichtsräten
- Programme zum Berufswahlspektrum für Mädchen und Frauen in Naturwissenschaften und Technik, die geschlechterspezifisches Wahlverhalten aufbrechen
- Bekämpfung von Gewalt an Frauen
- Umsetzung der Frauenrechte weltweit

Wenn Sie mehr über die ASF und unsere Arbeit erfahren wollen:

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 02 09 / 17 99 10 oder eine E-Mail an info@spd-ge.de



Grußwort Oberbürgermeister Frank Baranowski

Es ist nicht von der Hand zu weisen: Vieles hat sich beim Thema Gleichberechtigung von Mann und Frau in den zurückliegenden Jahrzehnten getan. In mancherlei Hinsicht konnte sogar mehr erreicht werden, als man (oder besser: frau) zu hoffen gewagt hat. Wer von uns hätte etwa vor zehn oder fünfzehn Jahren wirklich damit gerechnet, dass Frauen heute so gut in öffentlichen Ämtern repräsentiert sind, dass es 2014 gleich mehrere Ministerpräsidentinnen und eine Bundeskanzlerin gibt?

Die Besetzung solcher Spitzenpositionen hat gewiss eine große symbolische Bedeutung – aber sie darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir noch lange nicht am Ziel sind. Denn noch immer verdienen Frauen im Schnitt deutlich weniger als Männer, oft sogar für die gleiche Arbeit; noch immer müssen sie mit ihren Ambitionen zurückstecken, wenn es darum geht, die Arbeit im Beruf und für die Familie zu vereinbaren – ganz gleich, ob es dabei um die Betreuung junger oder die Pflege älterer Menschen geht. Und auch ein gewisser Alltags-Sexismus ist leider immer wieder anzutreffen.

Ja, es gibt noch viel zu tun, um die Lebenschancen von Frauen und Männern gerechter zu gestalten – auf allen Ebenen. Wir in Gelsenkirchen arbeiten deshalb seit Jahren an einer städtischen Familienpolitik, die auch dazu beiträgt, die Position von Frauen zu stärken. Und wir wollen weiter darüber nachdenken, was noch getan werden kann. Der Internationale Frauentag und der Empfang der ASF Gelsenkirchen ist dafür auch 2014 wieder der richtige Anlass!



Frank Baranowski
Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen

